



Niederdorf, 25.06.09

Dolomiti Superbike bringt Gold

Die "Goldene" ist das erklärte Ziel für Rennläufer. Bei der 15. Auflage des Südtirol Dolomiti Superbike strampeln diesmal die Hobbybiker aus 26 Nationen um das begehrte „Gold“: in diesem Fall um ein Goldenes Mountainbike.

„Es gibt nur ein einziges GT Golden Bike in Italien. Und das kann beim Dolomiti Superbike ausschließlich ein Radsportamateur oder Hobbysportler gewinnen“, erklärt Kurt Ploner, OK-Chef zu diesem Bike. Wer am 12. Juli 2009 als bester Nicht-Profi in der Gesamtwertung der langen Distanz auf den ersten Stockerlplatz fährt, nimmt es mit nach Hause. Zugelassen sind alle Kategorien - außer den Elite- und U23-Fahrern.

Das Bike hat einen Monocoque-Carbon-Rahmen, 100 mm Federweg und eine Shimano XTR-Gruppe. Seit April 2009 messen sich Amateurbiker aus aller Welt in der von GT Bicycles lancierten GT Golden Race Series und kämpfen um ein Mountainbike limitierter Auflage. „Der Schnellste kann es gewinnen, aber niemand kann es kaufen“, so das Organisationskomitee.

Die Rennstrecke ist ab sofort mit Basisausschilderung zum Testen befahrbar. Roel Paulissen, der amtierende MTB-Marathon Weltmeister, ist die lange Distanz letzte Woche mit seinem MTB abgefahren. Für ihn sind die Bedingungen perfekt, die Sonne hat der Schneeschmelze nachgeholfen. Die vollständige Rennausschilderung wird in der letzten Woche vor dem Rennen angebracht. In der Rennwoche erwarten die Touristiker im Hochpustertal an die 5.000 Biker mit Familien, bereits für das Rennen angemeldet haben sich insgesamt 2.900.

Alle weiteren Infos finden Sie unter www.dolomitisuperbike.com